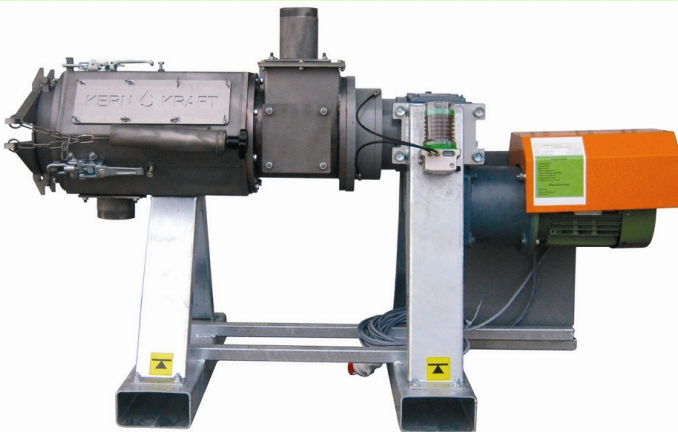
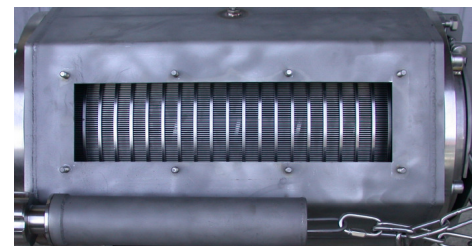
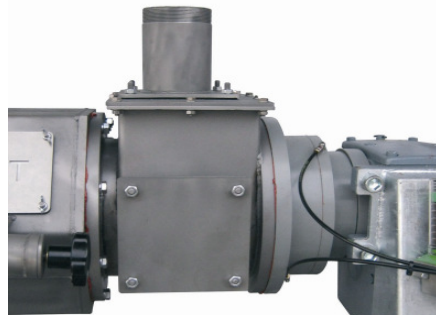
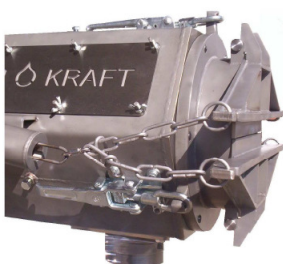


KKS Separator - Pressschneckenentwässerer



	KKS 26	KKS 26 F	KKS 31	KKS 31 F
Leistung/Durchsatz: * nach TS-Gehalt, Siebgröße, Ansaughöhe	3 – 15 m³/h*		5 – 25m³/h*	
Motorleistung:	5,5kW/400V	5,5kW/400V	7,5kW/400V	7,5kW/400V
Drehzahl:	38 ¹ /min.	15–50 ¹ /min.	38 ¹ /min.	15–50 ¹ /min.
elektr. Steuerung	Schaltschrank mit Überlastschutz, Not-Aus-Schalter, 0/1-Schalter, Polumschalter (Drehzahl), CEKON-Stecker 32A (Polwender) bzw. F: zusätzlich Frequenzumrichter (vektorgeregelt) und Drehzahlpotentiometer für stufenlose Drehzahlregelung (ohne Polumschalter)			
Der Separator zur Entwässerung von schlammigen und pastösen Reststoffen aus				
<ul style="list-style-type: none"> - landw. Betrieben (Tierhaltung, Biogas) - der Lebensmittelindustrie (Schlachthöfe, Brauereitreiber) - kommunalen Anwendungen (Klärschlamm) - Brennereien und Bioethanolanlagen (Brennschlempe), usw. 				
Vorteile des Separators:				
<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene hochverschleißfeste Seiherkörbe (Verschleißprofil) 45HRC▽ mit Spaltmaßen:0,25; 0,5; 0,75 u.1 mm - variable Leistung durch 2 Festdrehzahlen oder stufenlose Drehzahlregelung - Extruderschnecke aus hochverschleißfestem Stahl, mit dreidimensionaler Entwässerungswirkung (3D-Extruder) - variable Entwässerung gegen 2 Federklappenspanner - Verschleißteile können einfach und selbst gewechselt bzw. erneuert werden. - Separatorgehäuse aus Edelstahl, optional mit Absaug-, bzw. Spülflansch, Revisionsdeckel - Komplettseinheit mit selbstansaugender gülle geeigneter Pumpe, Schläuchen und Kupplungen möglich - Elektroschaltschrank mit therm. Motorüberwachung, Korbreinigungautomatik möglich - Leasing möglich! - Werkzeugloser Korbwechsel durch Schnellspanvorrichtung 				



Dipl. Ing. Ralf Heise
 Croustillier Nr. 6
 16259 Oderaue
 HRA 2509 Amtsgericht FF/O

Tel. : 033457 – 29969
 Fax : 033457 – 5893
 Mobil: 0174 – 7127084
 E-Mail: info@energieberater-heise.de

Bankverbindung: Sparkasse Märkisch Oderland
 Konto Nummer: 3000520022
 Bankleitzahl: 170 540 40
 USt – IdNr.: DE248360023

KKS Separator - Pressschneckenentwässerer

Substrat mit Ausgangs-TS Abscheidung	Biogassubstrat (TS 5 – 12%)	Rindergülle (TS 6 - 9%)	Schweinegülle (TS 4 - 7%)
Gesamt-N [%] in den Feststoff		40 – 60 %	
Gesamt-P [%] in den Feststoff		70 – 85 %	
Gesamt-K [%] in den Feststoff		~ 50 %	
TS-Gehalt nach Separation [%]	22 – 31 %	21 – 27%	20 – 26%



Flüssige Phase

- Das Güllevolumen reduziert sich um 15-20% => geringeres Lagervolumen + Transportaufkommen
- Separierte Gülle bildet kaum mehr Schwimm- und Sinkschichten
- Geruchsminderung
- Geringere Nährstoffkonzentration, daher höhere Ausbringmengen pro Hektar als bei Rohgülle.
- Deutlich geringere Haftung an den Pflanzen, daher geringere Verätzungsgefahr und verbesserte Bodenaufnahme
- Längerer und häufigerer Ausbringungszeitraum, da Kopfdüngung möglich.
- Substrat für Vorversäuerung / Hydrolysestufe



Feste Phase

- Selbstkompostierend, geruchlos und stapelbar.
- Durch den hohen Feststoffanteil ist eine Lagerung ohne besondere Vorkehrungen möglich.
- Verbesserung der Bodenstruktur und Erhöhung des Humusanteiles.
- Bei TS-Gehalt von > 30% ist eine Kompostierung möglich
- Auch außerhalb landwirtschaftlicher Nutzflächen einsetzbar, wo Bedarf nach Humusbildung u.
- Nährstoffbedarf.
- Einfacher transportierbar und ggf. zu vermarkten.
- Ggf. Verwendung als Einstreu
- Ggf. Trocknung u. Pelletierung (Düngepellets für Spätdüngung)

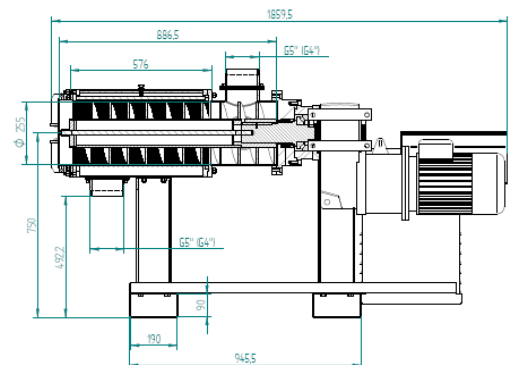


Abb. KKS26, KKS31 kann geringfügig abweichen!